

Bericht der Mountainbike-Abteilung 2022

Die traditionelle **MTB-Fackelwanderung** am 6. Januar wurde pandemiebedingt ins Freie verlegt. Bei herrlich kaltem Wetter hat sich die Truppe nach Stärkung mit Glühwein und Punsch am Vereinsheim per pedes auf den Weg gemacht. Über Hochdorf und Roßwälden wanderten wir zum Grillplatz auf der Anhöhe nach Weiler. Da Herbert am Grillplatz vorab Holz gelagert hatte, konnten sich alle am Lagerfeuer aufwärmen und mit einer frisch gegrillten Wurst stärken.

Corona konnte uns nicht mehr davon abhalten, unser **regelmäßiges Training** mittwochs und samstags in der Gruppe durchzuführen.

Zusätzliche Trainingseinheiten haben sich einige Mitglieder gegönnt:

- So ist Stephan Lindner am 23. Juni die Madera Trails mit 53 km, 750 hm uphill und 2200 hm downhill gefahren.
- Andreas Wahl hat eine Alpenüberquerung von Freiburg nach Nizza von 20. bis 27. August mit dem Rennrad gemacht.
- Auch Konrad Rhinow hat sich einen Alpencross von Ehrwald bis Riva mit 14000 hm in 6 Tagen erkämpft.

Schon traditionell hat die MTB-Gruppe wieder den **LiWa-Lauf** unterstützt. Am 10. April wurde, wie immer, für die und den führenden Läufer für freie Wege gesorgt.



Ein Highlight war die **Geburtstagstour** für eines unser Gründungsmitglieder: Herbert Maile wurde 60! Gemeinsam mit André Wolf, Andreas Wahl, Wolfgang Trick und Michael Bischof konnte Herbert den Eselweg von Schlüchtern bis Miltenberg vom 10. bis 12. Juni abfahren. Die Tour wurde von Wolfgang Trick mit dem einen oder anderen Extra-Trail noch ausgeschmückt. Dieses gemeinsame Erlebnis wird Herbert sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und diente gleichzeitig noch als gutes Training für den jährlichen Alpencross.

Am Samstag, 23. Juli konnten wir – Michael Bischof, Stephan Lindner, Herbert Maile, Wolfgang Trick und Andreas Wahl – zu unserer viertägigen Tour in die österreichischen Alpenregionen Kitzbühel, Saalbach, Leogang und Zell am See aufbrechen. Ein **Alpencross** in den bekannten Skigebieten, die sich im Sommer auf Mountainbiker spezialisiert haben.

Geplant waren 4 Tagestouren, jedoch hat uns das Wetter den 4. Tag gestrichen. In 3 Etappen wurden 205 km, 3700 hm und 11200 Tiefenmeter auf meist speziell für Mountainbiker angelegten Trails gefahren.



Mit dem VW-Bus ging es nach Kitzbühel auf einen öffentlichen Parkplatz. Von dort starteten die 5 Biker und radelten die Trails um Kitzbühel. Trotz anfänglich nasser Wege und Wurzeln, war der Spaß ungebremst.

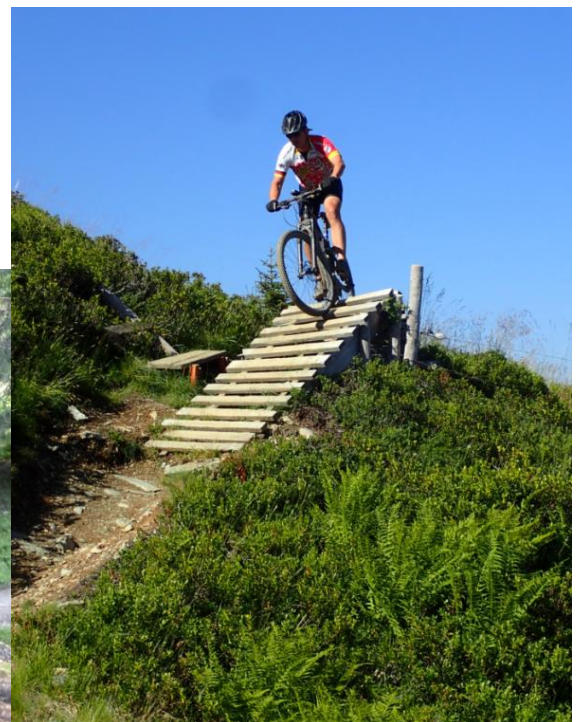
In den folgenden 2 Tagen wurde die Gebiete Saalbach und Leogang ausgiebig befahren, sodass bei der Ankunft in Zell am See am Ende der 3. Etappe, die schlechte Wettervorhersage nur bedingt die gute Stimmung eintrüben konnte.



Gerne hätte die Truppe noch das Gebiet um Zell am See genauer unter die Lupe genommen, jedoch hat das aufkommende Regenwetter dies verhindert.

Für uns Mountainbiker hat der Klimawandel eine positive Seite, da immer mehr Ski-gebiete im Sommer mit angelegten Trails locken.

Die Vorbereitung und Organisation war, wie schon gewohnt, von unserm Wolfgang perfekt. Herzlichen Dank dafür.



Triathlon und Rennen waren wieder möglich und beachtliche Leistungen wurden im vergangenen Jahr vollbracht.

Für Heiko Siegl stand das Jahr ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den Triathlon in Roth. Dafür hat er sich bei den folgenden Events angemeldet und durchgekämpft:

12. März: Dirty Race Crossduathlon in Murr
5 km Lauf, 15 km MTB, 5 km Crosslauf
Gesamtzeit: 1 Stunde 13 Minuten
Ergebnis: AK Platz 7
Gesamt-Platz 34 von 135

10. April: LIWA-Laufevent Lichtenwald
Marathon-Debüt
Gesamtzeit: 3 Stunden und 57 Minuten
Ergebnis: AK Platz 3
Gesamt-Platz 37 von 140

23. April: Bike The Rock Festival in Heubach
MTB-Marathon (60km/1600hm)
Gesamtzeit: 2 Stunden 43 Minuten
Ergebnis: AK Platz 4
Gesamt-Platz 19 von 100

15. Mai: MZ-Triathlon in Steinheim
550m Schwimmen / 25km Rad / 5km Laufen
Gesamtzeit: 1 Stunde 22 Minuten
Ergebnis: AK Platz 4
Gesamt-Platz 35 von 260

Saisonhighlight:

3. Juli: Challenge Roth

Debüt auf der Triathlon-Langdistanz bei der größten Triathlon-Veranstaltung der Welt
3,8 km Schwimmen / 180 km Rad / 42,2 km Laufen
Gesamtzeit: 11 Stunden 11 Minuten
Ergebnis: Altersklasse Platz 166
Gesamt-Platz 805 von 3500

→ eine für die Meisten unvorstellbare Leistung!



Auch Stephan Lindner war nicht untätig. Am 28. August wurde von unserem Vereinsmitglied Albrecht Röder die Deutschlandtour mitorganisiert und Stephan ließ es sich nicht nehmen auch auf dem Rennrad eine gute Figur beim Jedermann-Rennen zu machen.



Er legte die 116 km und 1050 hm mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 33,67 km/h, in 3 Stunden und 27 Minuten zurück.

Dies war nur durch den anfeuernden Einsatz von Andreas Wolff und Michael Bischof als Streckenposten möglich.



Als offizieller Saisonabschluss konnte die **Fuchsjagd** wieder durchgeführt werden, wobei in diesem Jahr als geführte Tour (Näheres im Breitensportbericht).



Der Jahresabschluss war traditionell die **Silvesterausfahrt** zum Harpprechthaus. Bei frühlingshaften Temperaturen von bis zu 19°C konnte dreiviertellang gefahren werden, um am Abend im Kreise der Familien und Freunde ins Jahr 2023 zu starten.

Wie man sieht, bei den Bikern ist was los!

Bei den letzten **Altpapiersammlungen** im Frühjahr war die MTB Abteilung auch mit ein paar Helfern vertreten.

Für das Jahr 2023 haben wir uns wieder Einiges vorgenommen und freuen uns auf eine Saison ohne Beschränkungen und auf ungetrübten Mountainbikesport, unter anderem in einem immer größer werdenden offiziellen Trailnetz auf dem Schurwald und bei den Naturfreunden in Lichtenwald.

Gruß und Kette rechts!!!

Michael Bischof